



Zwischen Gemünden und Kastellaun verläuft der Schinderhannespfad. Die neue Route verbindet den Soonwald-Steig mit dem Saar-Hunsrück-Steig.

## Schinderhannespfad verbindet Premiumwege

**Wandern** Neue Strecke wurde eingeweiht

■ **Hunsrück.** Schon lange ist der Hunsrück mehr als ein Geheimtipp für Wanderer. Es tut sich viel – das Netz der Wanderwege wird stetig weiterentwickelt. Mit dem Schinderhannespfad werden nun zwei der bekanntesten Premiumwege, der Soonwaldsteig und der Saar-Hunsrück-Steig, verbunden.

Das Wegenetz wird durch diese Verbindung zwischen Kastellaun und Gemünden um ein Angebot reicher. Der Weg verbindet die Traumschleifen Burgstadtpfad, Klingelfloß und Domblick zu einer Route, die in zwei Etappen erwandert werden kann. Die mittelschwere Strecke beläuft sich auf 37,7 Kilometer. Die Teilstrecke von Kastellaun bis Simmern ist 20,1 km, die von Simmern bis Gemünden 17,6 km lang, hinzu kommen

die Zuwege zum Bahnhof Kastellaun mit einem Kilometer und von Gemünden bis zur Koppensteiner Höhe mit 2,6 Kilometer.

Der Simmerner Bürgermeister Michael Boos dankte allen Beteiligten sowie dem Verein Kulturhistorisches Museum Neuerkirch und der Ortsgemeinde Neuerkirch für die Unterstützung der Eröffnungsveranstaltung, außerdem den Verbandsgemeinden Kirchberg und Kastellaun für die Zusammenarbeit sowie der LAG Hunsrück, die die Projektkosten von rund 66 000 Euro mit einer Leaderförderung unterstützte.



Den Infolyer zum Schinderhannespfad gibt's bei der Tourist-Information Simmern. Weitere Infos: [www.simmern.de](http://www.simmern.de)